

13. Juli 2022

**ISEGA**

**Forschungs- und Untersuchungs-  
Gesellschaft mbH Aschaffenburg**

Postfach 100565 . 63704 Aschaffenburg  
Zeppelinstraße 3-5 . 63741 Aschaffenburg . Germany  
Fon: +49 6021 4989-0 . Fax: +49 6021 4989-30  
E-Mail: info@isega.de . www.isega.de

Aschaffenburg, 11.07.2022

Bearb.: Bie-schu  
Freigabe: Dr. Biester

## BERICHT

**Auftrag Nr.:** 14572/43      **Seite 1 von 3 Seiten**

**Auftraggeber:** Hermann Otto GmbH  
Krankenhausstraße 14  
83413 Fridolfing

**Auftragsdatum:** 10.03.2022

**Eingang des Probenmaterials:** 11.05.2022

**Herkunft des Probenmaterials:** vom Auftraggeber

**Untersuchungszweck:** Untersuchung eines Fugendichtstoffes gemäß  
DIN EN ISO 846:2020-11 Verfahren A und C



(Dr. Derra)

Geschäftsführer



(Dr. Biester)

Dipl.-Biologin  
*Mikrobiologie*  
- Fachbereichsleitung -

Der Bericht bezieht sich nur auf die hier beschriebenen Proben. Er entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Prüfberichte. Zusätzliche Informationen und statistische Daten zum Ergebnis sind auf Anfrage erhältlich.

## Probenmaterial

Zur Untersuchung lagen ausgehärtete Prüfstücke eines Silikons mit folgender Bezeichnung vor:

Probe 1: OTTOSEAL® S 67, RAL 9010, Charge 20703501

## Durchführung der Untersuchungen

Prüfzeitraum: 11.05.2022 bis 08.07.2022

### 1. Widerstandsfähigkeit gegenüber Pilzen (Wachstumsprüfung)

Die Untersuchung erfolgte gemäß DIN EN ISO 846:2020-11\*, Verfahren A, einschließlich einer visuellen und mikroskopischen Bewertung. Die Untersuchung wurde als Fünffachbestimmung durchgeführt.

Prüfkörper:

Maße:	5 cm x 5 cm
Abweichungen von der Norm:	keine
Reinigung vor der Prüfung:	70 % Ethanol

Testkeime:

<i>Aspergillus niger</i>	(DSM 1957)
<i>Penicillium pinophilum</i>	(DSM 1944)
<i>Paecilomyces variotii</i>	(DSM 1961)
<i>Trichoderma virens</i>	(DSM 1963)
<i>Chaetomium globosum</i>	(DSM 1962)

Bebrütungsbedingungen: 4 Wochen bei  $29 \pm 1$  °C

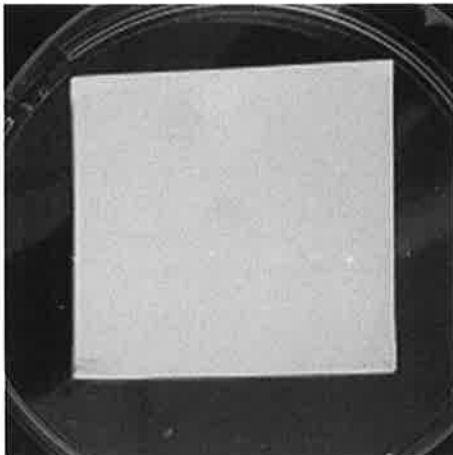
Bewertung der Wachstumsintensität (WI):

- |    |   |
|----|---|
| 0  | Kein Wachstum bei mikroskopischer Betrachtung erkennbar.  |
| 1a | Kein Wachstum mit bloßem Auge, aber unter dem Mikroskop klar erkennbar. Bis zu 25 % der Prüfoberfläche bewachsen.   |
| 1b | Kein Wachstum mit bloßem Auge, aber unter dem Mikroskop klar erkennbar. Bis zu 50 % der Prüfoberfläche bewachsen.   |
| 1c | Kein Wachstum mit bloßem Auge, aber unter dem Mikroskop klar erkennbar. Mehr als 50 % der Prüfoberfläche bewachsen. |
| 2  | Wachstum mit bloßem Auge erkennbar, bis zu 25 % der Prüfoberfläche bewachsen.                                       |
| 3  | Wachstum mit bloßem Auge erkennbar, bis zu 50 % der Prüfoberfläche bewachsen.                                       |
| 4  | Beträchtliches Wachstum, mehr als 50 % der Prüfoberfläche bewachsen.  |
| 5  | Starkes Wachstum, ganze Prüfoberfläche bewachsen.   |

Ergebnis:

Einzelbewertungen Prüfkörper: 5 x Wachstumsintensität 0  
Gesamtbewertung der Probe: Wachstumsintensität 0  
Weitere Beobachtungen: keine

Nach 4 Wochen Bebrütung



## 2. Widerstandsfähigkeit gegenüber Bakterien

Die Bestimmung erfolgte gemäß DIN EN ISO 846:2020-11\*, Verfahren C, einschließlich einer visuellen und mikroskopischen Bewertung. Die Untersuchung wurde als Fünffachbestimmung durchgeführt. Die Auswertung erfolgte mittels Betrachtung des Bakterienwachstums in dem den Prüfkörper umgebenden Mineralsalzagar.

Prüfkörper:

Maße: 5 cm x 5 cm  
Abweichungen von der Norm: keine  
Reinigung vor der Prüfung: 70 % Ethanol

Testkeim: *Pseudomonas aeruginosa* (DSM 1253)

Bebrütungsbedingungen: 4 Wochen bei  $29 \pm 1$  °C

Ergebnis:

Einzelbewertungen Prüfkörper: 5 x gesteigertes Wachstum  
Gesamtbewertung der Probe: gesteigertes Wachstum  
Weitere Beobachtungen: keine

Die Akkreditierung gilt für die im Prüfbericht mit \* gekennzeichneten Prüfverfahren (Registrier-Nr. D-PL-14160-01-01).

Ende des Berichts